

# H.O.M.E.

Wohnen  
Architektur  
Media  
Mobil

Dez. 11 | Jan. 12 Das Magazin aus der Design-Stadt Berlin

B 5,50 € | DK 44 DKK | 6,30 € | NL 5,50 € | E 6,30 € | P (cont) 6,30 € | GR 7,20 € |  
SF 7,20 € | CH 10 SF | BG 12 BGN | F 6,30 € | LUX 5,50 € | PL 30,50 PLN | S 62 SEK

4,60 €



Erstes  
**DESIGN-  
MAGAZIN**  
auf iPad &  
YouTube

**Design-  
Guru:**

*Jean-  
Marie  
Massaud  
hebt ab!*

**Hausgeburt**  
*Die Entstehung  
einer Traumvilla*

**Licht an!**  
*50 Leuchten  
aus 50 Jahren*

**Ideen für Ihren  
Wohnzauber**

## Zu Hause fühlen!

*Stepp-Möbel und Strick-Design zum Aufwärmen*

**Smart wohnen am Land, am Meer und in Berlin**

*Heiße Suppenrezepte aus acht Ländern*

**Heim-Geräte mit Touch-Effekt**

**Mobil** 7-Sitzer für die ganze Familie | **City-Guide** Zeit für Kopenhagen



# BITTE ANFEUERN!

Heißer Farbtrend. Diese Möbel und Accessoires in knalligen Rottönen bringen Wärme ins Wohnzimmer

## GESTREIFT ▾

Die „Parquet“-Teppichkollektion, entworfen von Ora-Itto, passt besonders gut zu Parkettböden.  
Von Stepevi, ab € 305

## ◀ HOCHGESTECKT

An einen Wolkenkratzer in der gleichnamigen Metropole erinnert die Stehleuchte „Chicago“.  
Von Roche Bobois, € 2.100



## ◀ ENTFLAMMBAR

Im Lederetui „Prometeo“ aus Italien befinden sich extralange Streichhölzer. Von BHome Interiors, ca. € 145



## DUFTEND ▶

Die liebevoll von Hand hergestellte „Cube Candle“ verbreitet ein angenehmes würziges Aroma.  
Von Acqua di Parma, ab € 70



## ▲ VERFÜHRERISCH

Vom Dreisitzsofa „Erasmus“ mit Longchair möchte man nicht mehr aufstehen.  
Von Natuzzi, ab € 3.775 (Stoffbezug)



## COLOUR-COACH

Die Berliner Innenarchitektin Susanne Kaiser über Farbkonzepte und den Umgang mit Knallrot

### Wie erstellen Sie neue Farbkonzepte für private Wohnräume und Hotelzimmer?

Ich beginne immer mit dem Boden, dann kommen die Wand- und Deckenfarben, die ich meist dezent und neutral halte, dann Stoffe und Möbel, mit denen ich Akzente setze. Ein Moodboard ist sehr hilfreich. Hier werden alle Materialien nebeneinander gestellt. Das ist wichtig, denn Material wirkt nebeneinander unterschiedlich. Man kann es nicht im Kopf simulieren.

### Was sollte man im Umgang mit Knallfarben wie knalligem Rot beachten?

Ich verwende Knallfarben am liebsten als Akzent. Etwa einen samtig rot bezogenen Sessel oder einen knallroten Nachttisch. Es kommt nicht nur auf den Farbmix an, sondern auf den Mix der Texturen. Ein glänzendes rotes Möbelstück sieht zum Beispiel vor einer matten Wand gut aus und umgekehrt.

### Was assoziieren Sie mit Rot?

Aktivität, Wärme, Temperament und Spiritualität – wenn man zum Beispiel an die Rottöne der Gewänder von tibetischen Mönchen denkt. Außerdem ist Rot natürlich dem Element Feuer zugeordnet.

### An Rotem kann man sich also gut wärmen?

Auch Rot kann kalt wirken, wenn es zu viele Blauanteile hat. Daher sollte man immer die Tendenz der Farbe beachten.

## DESIGN ZUM DAHINSCHMELZEN: KERZENSTÄNDER ALS SOLO-KÜNSTLER, IM DUETT – ODER ALS ALL-STAR-COMBO

**Kerzen-Singles.** Für alleinstehende Kerzenhalter ist das Solo-Dasein kein Grund, betrübt zu sein. Denn eine einzelne Kerze im wohlgeformten Kerzenhalter macht sich hervorragend in der Mitte eines kleinen Tisches, neben dem Bett oder sogar auf dem Badewannenrand. Stellt man mehrere ähnliche oder ganz unterschiedliche Einzelstücke zusammen, ergibt das eine Solo-Party.

**Kerzen-Pärchen.** Manche Kerzenständer kommen paarweise daher. Sie wurden füreinander geschaffen, beziehen sich mit ihrem Design aufeinander. Auf einem Esstisch, Sideboard oder der Fensterbank können mehrere Paare gruppiert werden. Einen einzelnen Kerzenhalter sollte man allerdings nicht dazwischenstellen, denn nichts nervt Singles mehr als ein Pärchenabend.

**Kerzen-Familien.** Schön, wenn die ganze Kerzen-Sippe auf einem Tisch vereint ist: Opulente Kristall-Kandelaber oder moderne Edelstahl-Kerzenhalter mit vier, fünf oder sechs Kerzen passen perfekt zur festlichen Tafel – und das nicht nur alle Jahre wieder an den Feiertagen.



**FLOTTER DREIER** Der neue „Papilio“-Kerzenhalter von Stelton